

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/40292> vom 18.04.2024]

 <p>Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Datenmodem DM 4800 L</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Kommunikation und Medien</p> <p>Inventarnummer: 1/2015/0015</p>
---	---

Beschreibung

Ein Modem ist ein Kommunikationsgerät, um digitale Signale über weite Übertragungswege zwischen zwei Endgeräten auszutauschen. Der Modem DM 4800 L war für die Datenübertragung auf Fernsprechleitungen konzipiert und eignete sich zum Anschluss an Fernsprechwählnetze und/oder überlassene 2- oder 4-Draht-Leitungen. Er erlaubte eine Datenübertragung mit einer Übertragungsrate von 4800 bit/s oder 2 mal 2400 bit/s. Er war für Synchronbetrieb ausgelegt und arbeitete mit der Phasendifferenzmodulation.

Die Schnittstelle zur Dateneneinrichtung war nach den CCITT Empfehlungen V.24, V.28 und nach DIN 66020, Bl. 1, ausgelegt.

Zur Abwicklung und Steuerung des Datenverkehrs enthielt der Modem DM 4800 L nur elektronische Schaltmittel, diese waren überwiegend aus integrierten Schaltkreisen aufgebaut. Die Bauelemente waren zu Funktionseinheiten zusammengefasst.

Literatur:

AEG-Telefunken Jahrbuch 1979/1980 Seite N22-4

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Objektmaß LxBxH: 230 x 445 x 140 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Technikforum Backnang

	wo	Backnang
Hergestellt	wann	1983-1990
	wer	ANT Nachrichtentechnik GmbH
	wo	Backnang

Schlagworte

- Datenübertragung
- Kommunikation
- Signal